

# Pflicht und Kür beim Thema Wartungsvertrag

## Anforderung und Optimierung von Wartungsverträgen



**21. Windenergietage**

**MARTINA BEESE**

Rechtsanwältin

**ENGEMANN & PARTNER**  
Rechtsanwälte und Notare



**ENGEMANN & PARTNER**

Rechtsanwälte und Notare

**MARTINA BEESE**

Rechtsanwältin

Kastanienweg 9 – 59555 Lippstadt  
Telefon 02941 - 97 00 - 33 Telefax 02941 - 97 00 - 50  
e-mail: [m.beese@engemann-und-partner.de](mailto:m.beese@engemann-und-partner.de)  
[www.engemann-und-partner.de](http://www.engemann-und-partner.de)

# ENGEMANN & PARTNER

Rechtsanwälte und Notare

Mit derzeit insgesamt 13 Rechtsanwälten,  
davon 5 Anwaltsnotare, beraten und  
vertreten wir deutschlandweit vornehmlich  
Betreiber und Planer umfassend im Bereich ...

- ✓ **Gewährleistungsrecht**
- ✓ **Genehmigungsverfahren**
- ✓ **Versicherungsrecht**
- ✓ **Projektprüfung (Due Diligence)**
- ✓ **Energiewirtschaftsrecht**
- ✓ **EEG (Vergütung, Netzanschlussfragen)**
- ✓ **Immissionsschutzrecht**
- ✓ **Amtshaftung**

# ENGEMANN & PARTNER

Rechtsanwälte und Notare

Mit derzeit insgesamt 13 Rechtsanwälten,  
davon 5 Anwaltsnotare, beraten und  
vertreten wir deutschlandweit vornehmlich  
Betreiber und Planer umfassend im Bereich ...

## **Öffentliches Bau- und Planungsrecht:**

- Franz-Josef Tigges
- W. Andreas Lahme
- Dr. Oliver Frank
- Dr. Süleyman Kolcu

## **Energiewirtschaftsrecht, EEG, Gewährleistungs- und Versicherungsrecht:**

- Andreas Schäfermeier
- Martina Beese
- Mathias Schäferhoff (EEG)
- Julia Fritz

# Aufgabenfeld Wartung

## **Komplexe Schnittstelle vielfältiger Aufgaben und Maßnahmen mit dem Ziel ...**

- Hohe technische Verfügbarkeit
- Erhalt des Anlagenzustandes
- Maßnahmen gegen Verschleiß
- Hohe technische Leistungsfähigkeit
- Erreichung der vorgesehenen Betriebsdauer
- Anlagenoptimierung
- Anlagenentwicklung
- Weiterbetrieb nach Entwurfslebensdauer
- ...

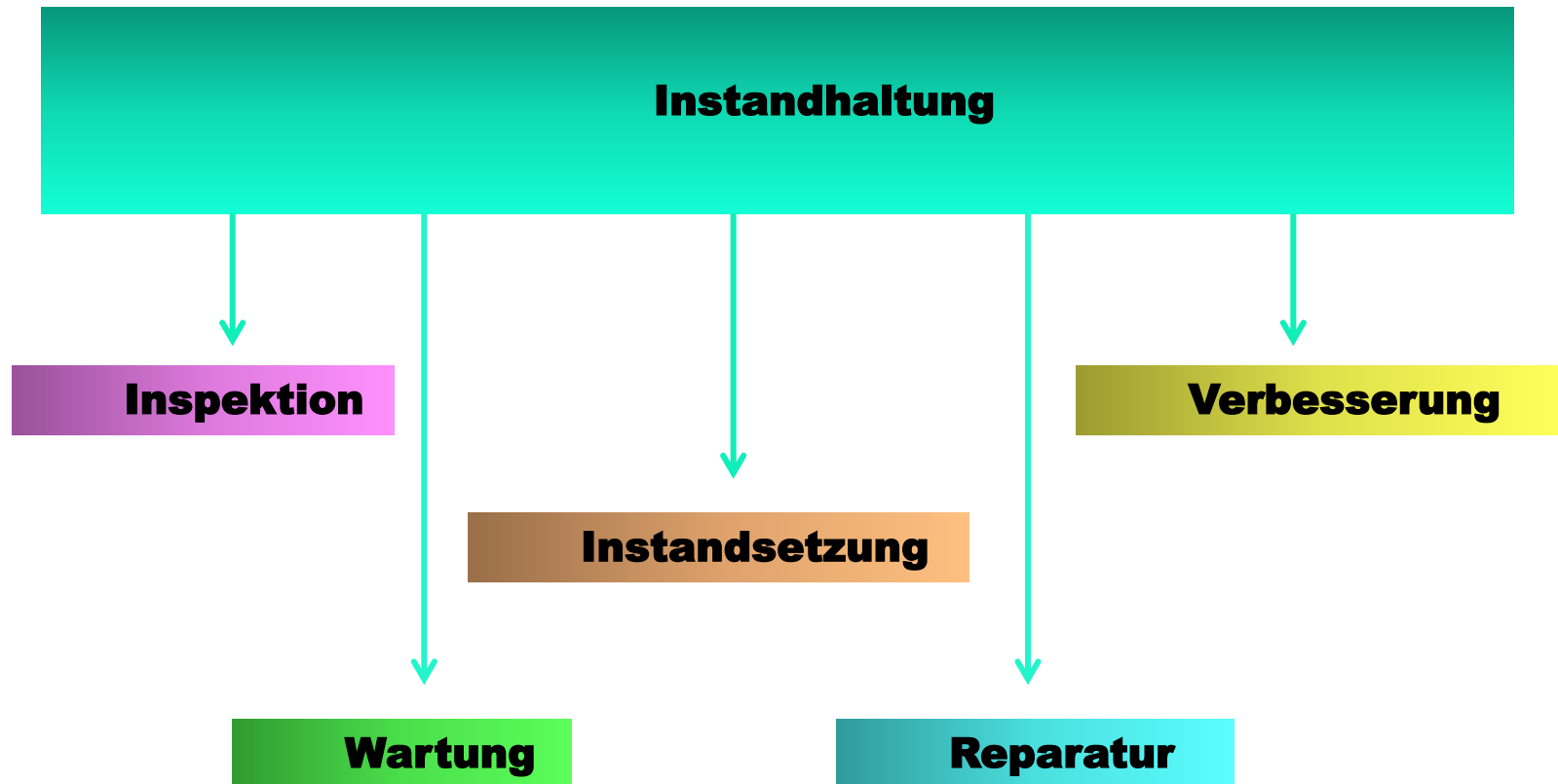
# Die Pflicht beim Thema **Wartungsvertrag**

Verträge beinhalten die „Verhaltensregeln“ der Parteien zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses. Dafür müssen Mindestanforderungen bestehen, die typische Situationen abdecken.

- **Inhalt grundsätzlich frei verhandelbar**
- **Hauptsache: Regelung ist überhaupt vorhanden**
- **Wichtigste Vertragselemente:**
  - **Definition der Vertragspflichten**
  - **Abgrenzung zu Drittleistungen (Sicherheitsprüfung)**
  - **Festlegung von Leistungsabschnitten**
  - **Verfügbarkeiten**
  - **Vergütung**
  - **Vertragslaufzeit / Kündigung**
  - **Haftungsregelungen zum Umfang und zur Höhe**

# Die Pflicht beim Thema **Wartungsvertrag**

(Voll)-Wartungsvertrag mit Vorgaben über **Wartung, Inspektion, Instandsetzung** und ggf. **Verbesserung**; Definition Instandhaltung EN 13306 und DIN 31051



# Begriffsdefinition Instandhaltung

DIN EN 133306 und DIN 31051:

Instandhaltung beinhaltet die Kombination aller technischen und administrativen Maßnahmen während des Lebenszyklus einer Betrachtungseinheit zur Erhaltung des funktionsfähigen Zustandes oder Rückführung in diesen, so dass sie die geforderte Funktion erfüllen kann. Zum Oberbegriff Instandhaltung gehören:

- **Inspektion:**  
Analyse des Zustandes, Ursachenbestimmung und Maßnahmenableitung
- **Wartung:**  
Maßnahmen zur Verzögerung des Abbaus des vorhandenen Abnutzungsvorrats
- **Instandsetzung:**  
Maßnahmen zur Rückführung einer Betrachtungseinheit in den funktionsfähigen Zustand, mit Ausnahme von Verbesserungen
- **Verbesserung:**  
Kombination aller technischen und administrativen Maßnahmen zur Steigerung der Funktionssicherheit



# Blick auf den Wartungsalltag

- **WEA** verfügen über eine **komplexe Technik**
- Schlüsselkomponenten als wesentliche Einflussfaktoren für den **Ertrag**
- **extremen Einwirkungen** ausgesetzt
- teils nur **eingeschränkte Prüfungsmöglichkeiten**
- **hohes Fehlerpotential** (vielfältige Fertigungsschritte)
- verdeckte, **schwer erkennbare** Fehler und Schäden
- hohes **Gefährdungspotential**

## Anlagenbetreiber benötigt zur Leistungsoptimierung daher:

- **verlässliche Prüfungen**
- **deutliche Bewertungen von Fehlern/Schäden**
- **Aussage oder Einschätzung zur den Ursachen**
- **deutliche Abgrenzungen zwischen (gewolltem) Verschleiß/ Abnutzung und Fehlern/Schäden**
- **kurzfristige Entscheidungsempfehlungen und Maßnahmen**
- **geringe Ausfallzeiten**

# Die Kür beim Wartungsvertrag #1

Inhalte einer Individualvereinbarung sind frei verhandelbar mit der Grenzziehung zur Sittenwidrigkeit. Vertragsalltag bietet oftmals nur Formularvereinbarungen deren Inhalte Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) darstellen (Mehrfachgeschäft).

- **Einflussnahme begrenzt**
- **Verhandlungsgeschick entscheidend**
- **Wirksamkeit von AGBs**

# Die Kür beim Wartungsvertrag #2

Wartungsverträge sollen einen optimierten Betrieb gewährleisten, indem engmaschige Zustandsprüfungen und Instandhaltungsmaßnahmen an der WEA durchgeführt werden.

## Zu beachtende Vertragsregelungen:

- genaue Definition der **Wartungspflichten** nach Herstelleranforderung
- vollständige Wartung **aller Komponenten** (Befahrssysteme, Fundamente)
- Beachtung aktueller Entwicklungen nach **DIBt 2012**
- Klärung **elektrotechnischer Prüfanforderungen**
- vertraglich zugesicherte **Reaktions- und Lieferzeiten**
- Terminkoordination und **Direktvermarktung**
- Zusicherung der **Bevorratung** von Großkomponenten
- vertraglicher Ausschluss von **Interessenkollisionen**

# Die Kür beim Wartungsvertrag #3

Wartungsverträge sollen einen optimierten Betrieb gewährleisten, indem engmaschige Zustandsprüfungen und Instandhaltungsmaßnahmen an der WEA durchgeführt werden.

## Zu beachtende Vertragsregelungen:

- Definition **zustandsorientierter Maßnahmen/Anlagenoptimierung**
- Nachvollziehbare **Verfügbarkeitsgarantien**
- **Totalschadenregelung**
- Ausreichende **Haftungssummen**
- (Gutachterliche) Definition und Bewertung des **Anlagenzustandes** zu Beginn und Ende des Wartungsvertrages
- Dokumentation mit Fokus auf den **Weiterbetrieb**
- **Versicherungsprodukte** ohne Schnittstellenverlust

# Ansprüche aus dem Wartungsvertrag

Vertragspartner schuldet die ordnungsgemäße Wartung und Instandhaltung nach den Regelungsvorgaben des Wartungsvertrages (AGB) und nach den Regeln der Technik. Mängelrechte richten sich nach der Qualifizierung der Leistungsverpflichtung.



## Hieraus resultiert ein Anspruch auf:

- **Nacherfüllung** durch Mangelbeseitigung (Reparatur) oder Lieferung einer mangelfreien Sache (Nachlieferung)
- **Schadensersatz** in Form der Kosten der Selbstvornahme bei anhaltendem Nacherfüllungsverzug oder Leistungsverweigerung
- **Betriebsausfallschaden** während der Instandsetzung als vertraglich vereinbarter Ausfallschaden (Verfügbarkeitsgarantie im Vollwartungsvertrag) oder als verschuldensabhängiger Schadensersatzanspruch (mangelbedingter Nutzungsausfall, grundlegende Entscheidung, BGH Urteil vom 19.06.2009)

**Viel Erfolg wünscht ...**

## **ENGEMANN & PARTNER**

Rechtsanwälte und Notare

**Mit uns gibt's nur Erneuerbare !**

**Von Einspeisevergütung bis Projektgeschäft -  
Unser Team von hoch spezialisierten Anwälten  
steht Ihnen von Anfang an kompetent zur Seite.**

**E & P - Ihre Kanzlei für den gesamten Bereich  
der Erneuerbaren Energien**

[www.engemann-und-partner.de](http://www.engemann-und-partner.de)

Kastanienweg 9, 59555 Lippstadt, Tel. 02941-9700-0

